Zu Gast bei…

… Duss Baumanagement AG

Am Mittwoch, 12. September durfte der Club 83 seinen Mittagstisch auf der Neubaustelle Abendweg in Ennetbürgen verbringen. Bei schönstem Wetter und herrlicher Aussicht zeigte uns Club 83 Mitglied Bruno Duss seine Dienstleistungen direkt am Bau. Bei der Führung durch die Räume konnte sich jeder gleich selber ein Bild darüber machen, was schöner wohnen heisst. So ergaben sich dann auch rege Diskussionen beim anschliessenden feinen Grillplausch.



… Raiffeisenbank Nidwalden

Den Mittagstisch vom Mittwoch, 14. November durfte der Club 83 in den neuen Räumlichkeiten von Club 83 Mitglied und SC Buochs Hauptsponsor Raiffeisen, an der Riedenmatt in Stans, verbringen. Mit Landschafts-Bildern aus dem Kanton, welchen man aus diesem Blickwinkel noch nie sehen konnte und Möbeln und Bodenbeläge aus einheimischem Holz zeigt Raiffeisen in eindrucksvoller Weise ihre Verbundenheit zum Kanton Nidwalden. Selbst das feine Mittagessen zog den einen oder anderen immer wieder staunend zurück zu den Fotowänden.

Vielen Dank den Gastgebern Duss Baumanagement AG und Raiffeisenbank Nidwalden.



Herbstanlass

Der diesjährige Herbstanlass führte den Club 83 am Freitag, 16. November nach Dallenwil ins Restaurant Giessenhof. Music and Dine typisch portugiesisch war das Motto des Abends. Clubmitglied Luis Martins verwöhnte uns mit vielen portugiesischen Leckerbissen und zwischen den Gängen durfte auch die typisch portugiesische Musik und Gesang nicht fehlen.

Nach der kulinarischen Vorspeise waren alle gespannt auf die Kompositionen und Werke von «Mister-Fado» Jorge Fernando. Seine Musik wird heute weltweit gespielt. Unterstützt wurde Jorge durch André Dias an der Gitarre und der stimmgewaltigen «Fadista» Fabia Rebordao. Unglaublich, mit welcher Geschwindigkeit Fingervirtuose André seine Gitarre bespielte. Unterbrochen wurden die musikalischen Höhenflüge nur, weil weitere Leckereien aus der Küche zum verköstigen bereitstanden. Begleitet wurden diese jeweils mit dem passenden Wein aus dem Douro-Tal oder Alentejo. Zum Schlussfeuerwerk wurden wir dann noch mit einem leckeren Dessert-Büffet verwöhnt, zu welchem natürlich der Portwein nicht fehlen durfte.

Lieber Luis, vielen Dank für diesen einmaligen und genussreichen Abend.

